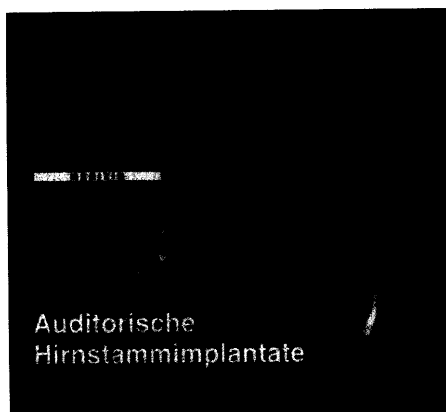


# Deutsches Ärzteblatt 4

Herausgeber:  
Bundesärztekammer  
und  
Kassenärztliche  
Bundesvereinigung

Redaktion:  
Ottostraße 12, 50859 Köln  
Telefon: 0 22 34/70 11-1 20  
Fax: 0 22 34/70 11-1 42  
Internet: <http://www.aerzteblatt.de>  
E-Mail: [aerzteblatt@aerzteblatt.de](mailto:aerzteblatt@aerzteblatt.de)

Verlag:  
Dieselstraße 2  
50859 Köln  
Telefon: 0 22 34/70 11-0  
Fax: 0 22 34/70 11-4 60  
E-Mail: [verlag@aerzteblatt.de](mailto:verlag@aerzteblatt.de)



Von einer vollständigen Ertaubung durch den Verlust beider Hörnerven sind insbesondere Patienten mit Neurofibromatose bedroht. Mit den heute verfügbaren auditorischen Hirnstammimplantaten ist es gelungen, durch elektrische Stimulation des zweiten Neurons der Hörbahn den Verlust der Hörnerv- und Innenohrfunktion teilweise zu kompensieren. Der Titel zeigt die schematische Darstellung einer möglichen Kombination von Oberflächen- und Tiefenelektroden zur elektrischen Stimulation des Nucleus cochlearis. Titelbildgestaltung: Klaus Fröhlich. Seite 180

## Therapie von Brustkrebs

Die aktuelle Empfehlung zur Behandlung des primären Mammakarzinoms ermöglicht eine individuelle Therapieentscheidung, die auf verschiedenen Parametern basiert. Beispielsweise sollten die Bewertung des Lymphknotenstatus, die Hormonempfindlichkeit des Tumors wie auch endokrine Faktoren berücksichtigt werden. Seiten 189, 190

## Gemeinsamer Bundesausschuss

Eins der mächtigsten Gremien im Gesundheitswesen, der Gemeinsame Bundesausschuss, ist zu seiner konstituierenden Sitzung zusammengekommen. Er löst die Bundesausschüsse der Ärzte/Zahnärzte und Krankenkassen, den Ausschuss Krankenhaus sowie den Koordinierungsausschuss ab. Seite 153

### SEITE EINS

**Reformchaos: Schmidts Doppelspiel** ..... 145  
Norbert Jachertz

**Rehabilitation: Ambulant vor stationär** ..... 145  
Dr. rer. pol. Harald Clade

### POLITIK

Gemeinsamer Bundesausschuss  
**Bewährungsprobe für die Selbstverwaltung** ..... 153  
Norbert Jachertz, Samir Rabbata

Patientenbeteiligung  
**Kritik ist eine Form von Unternehmensberatung** ..... 154  
Julia Bathelt

Kommentar: Überzählige Embryonen  
**Respekt, aber kein Lebensschutz** ..... 155  
Prof. Dr. theol. Richard Schröder

Krankenhäuser  
**Integrationsverträge ein Megainstrument** ..... 156  
Dr. med. Eva A. Richter-Kuhlmann

Gesundheitsreform  
**Details werden korrigiert** ..... 156  
Samir Rabbata

Leitlinien  
**Basis für eine verbesserte Versorgung** ..... 157  
Dr. med. Dietrich Sonntag, Dr. med. Hanna Kirchner

Gesundheitsreform  
**Versorgungsstrukturen erfordern neue Strategien** ..... 158  
Dr. rer. pol. Harald Clade

Forschungspolitik  
**Der Geist ist willig, aber die Finanzen sind schwach** ..... 160  
Dr. med. Eva A. Richter-Kuhlmann

Fehlermeldesysteme  
**Schweiz als Vorreiter** ..... 162  
Martina Merten

### MEDIZINREPORT

Krebstherapie  
**Molekulare Onkologie auf dem Vormarsch** ..... 163  
Annette Junker